



MTV- Schaufenster

30. Januar 1983

Nr. 4

90 Jahre



MTV VECHELDE v. 1893 e.V.

Turnen - Volleyball - Gymnastik - Badminton - Handball - Schwimmen - Tennis - Leichtathletik

Fahne des MTV Vechelde von 1893 e.V.

Die Titelseite der vorliegenden Festschrift ziert das Bild der Vereinsfahne in den von den Gründern gewählten Farben des Männerturnvereins Vechelde: Weiß und Rot. Die im Jahre 1895 – so bezeugen es zwei Fahnennägel auf dem Fahnenstock – geweihte Fahne des MTV ist uns über fast 9 Jahrzehnte erhalten geblieben. Erst bei näherem Hinsehen entdeckt man die vielen Einzelheiten der kunstvollen Stickereien auf dem Seidentuch, ein eindrucksvolles Beispiel handwerklicher Fertigkeit.

Auf dem weißen Fahnentuch ist das von einem Eichenkranz umschlossene Symbol der Deutschen Turnerschaft – vier kreuzförmig angeordnete F für den Wahlspruch „Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei“ – dargestellt, wiederum eingeschlossen vom Vereinsnamen und Gründungsdatum. Dies ist sozusagen das „Türschild“ des Männerturnvereins Vechelde von 1893.

Die Fahnenrückseite trägt auf rotem Grund das bärtige Gesicht des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, umrahmt von den Verszeilen „Nur Übung stählt die Kraft, Kraft ist, was Leben schafft.“ In den vier Ecken findet man nochmals die Worte Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei.



Diese traditionsreiche Fahne, an der der „Zahn der Zeit“ – sprich Sonne, Regen, Wind – beständig genagt hatte, war restaurierungsbedürftig geworden. Und obwohl Fahnen in unserer nüchternen Zeit nur relativ geringe Aufmerksamkeit geschenkt wird, stimmten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung 1980 zu, das wertvolle Zeugnis aus der Gründungszeit unseres MTV zu erhalten. Noch am selben Abend wurde durch spontane Spenden ein beträchtlicher Teil der Restaurierungskosten von DM 1.500,- finanziert.

Grußwort

In diesen Tagen gedenkt der MTV Vechelde in festlicher Weise der 90. Wiederkehr seines Gründungstages.

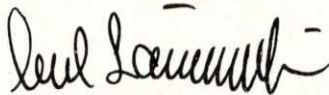
Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigentlichen Wert.

Doch wenn die Idee, die ihn zusammenhält und mit Leben erfüllt, fast ein Jahrhundert alle Wirren der Zeit gesund und lebensfrisch überdauert hat, so stellt sie sich selbst und ihren Trägern ein anerkennendes und ehrendes Zeugnis aus. Deshalb kann sich der MTV Vechelde anlässlich seines 90. Geburtstages einer berechtigten und stolzen Freude hingeben.

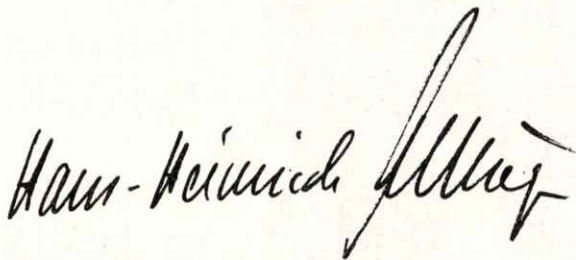
Diesen Stolz und diese Freude teilt auch unsere Gemeinde, die dem MTV die herzlichsten Glückwünsche entbietet.

90 Jahre MTV Vechelde bedeuten eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft, Disziplin und Ausdauer, Körperertüchtigung und Jugend erziehung. Besonders in der Turnerschaft lebt etwas, was immer seltener wird in unserer modernen Zeit: Die Liebe und die Treue!

Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin das Leben Ihres Vereins erfüllen, damit der Wahlspruch des alten Turnvaters Jahn „Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei“ auch in der Zukunft nie seine wahre Bedeutung verliert.



(Carl Lauenstein)
Bürgermeister



(Hans-Heinrich Sukop)
Gemeindedirektor



*stets im Dienste
Ihrer Gesundheit*

Löwen-Apotheke
3303 VECHELDE

INH. E. KELLNER
Hildesheimer Straße 20 · Ruf 05302/2294

• SPORT (R)ING •

Hildesheimer Straße 36

3303 Vechelde

Sport- und Tenniskleidung und viele
andere Sportartikel



Freizeit und
Jogging-Kleidung

Jeans für
groß und klein

Das Sport-Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 30. Januar 1983 jährt sich zum 90. Male der Gründungstag des MTV Vechelde.

Der Verein hat besonders in seiner jüngeren Geschichte einen beachtenswerten Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Über 900 Mitglieder sind eine stolze Zahl. Das Spartenangebot des Vereins ist sehr vielfältig und spricht alle Altersgruppen und Interessen an.

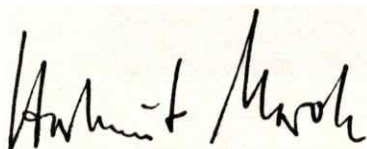
90 Jahre MTV Vechelde bedeuten, daß die Verantwortlichen viel Disziplin, Einsatzfreude, und in einem derart großen Verein auch ständige Kompro-
mißfähigkeit bewiesen haben.

Die umfangreiche Jugendarbeit des Vereins verdient besondere Anerkennung und Förderung durch die Öffentlichkeit. Gerade in einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung und vor dem Hintergrund der heutigen Wirtschaftsprobleme ist die Vereinsjugendarbeit unverzichtbar, um Schule und Elternhaus bei der Erziehung unserer Jugendlichen zu ergänzen.

In den zurückliegenden Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg hat der Verein erfolgreich mitgeholfen, neue Bürger rasch in unser örtliches Leben mit einzubeziehen. Diese Aufgabe stellt sich verstärkt auch in den kommenden Jahren durch den Zuzug in die Neubaugebiete.

Mögen Einsatzfreude und Spaß bei der sportlichen Betätigung alle Mitglieder und die Verantwortlichen des Vereins auch in den kommenden Jahren begleiten.

Im Namen des Ortsrates der Ortschaft Vechelde/Vechelade wünsche ich dem MTV Vechelde für die Jubiläumsveranstaltungen und für die Zukunft viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hartmut Marotz', on a light-colored rectangular background.

(Hartmut Marotz)
Ortsbürgermeister

Gaststätte Geldmacher

Seit 1864 im Familienbesitz

Erika Geldmacher

3303 Vechelde

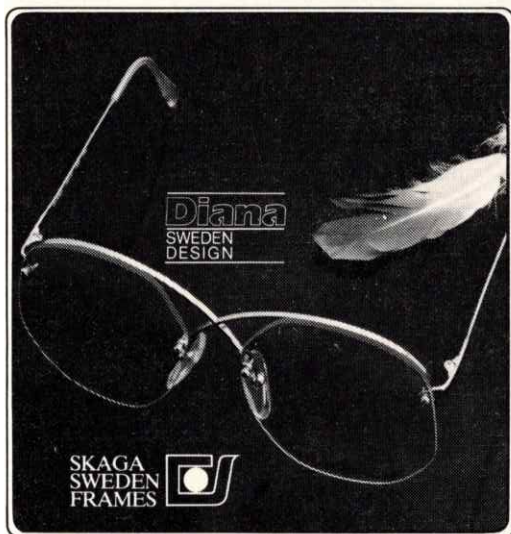
Hildesheimer Straße 88 Telefon (0 53 02) 22 90

Ein Begriff für vorzügliche Küche
und gepflegte Getränke
Clubräume und Saal für alle Festlichkeiten
Fremdenzimmer mit Dusche und WC
Bundeskegelbahn

Optikermeister

Günter Jung

staatl. geprüfter Augenoptiker



FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENOPTIK
UND FOTO

3303 Vechelde
Taubenstraße 2
Ruf (0 53 02) 18 02



potheke am Bürgerzentrum

Dr. Rainer Stoffel

Hildesheimer Straße 98 · 3303 Vechelde · Tel. 0 53 02 / 20 33

Öffnungszeiten : Mo.-Sa. 8 -13 Uhr und 15-18.30 Uhr, außer Mi. und Sa.-Nachmittags.

jede 2. Woche (Nachtdienstwoche) jedoch :

Sa. 8-19 Uhr, So. 9 - 13 Uhr und 17-19 Uhr, Mo.-Fr. 7-20 Uhr durchgehend.

Ihr Apotheker – Berater für Arznei und Gesundheit

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV Vechelde, liebe Vechelder Bürger!

Es ist nur einer verhältnismäßig kleinen Anzahl von Menschen vergönnt, das 90. Lebensjahr in voller Gesundheit und Frische zu erleben. Für einen Sportverein ist ein solches Alter ebenfalls beachtenswert, hat es doch in unserem Land seit der Vereinsgründung im Jahre 1893 einige tiefgreifende Veränderungen gegeben, die unter anderem auch die Existenz des Vereinssports berührt haben. Dem jahrzehntelangen unbeirrbaren Engagement vieler Sportbegeisterter und der Weitsicht von Pädagogen, Politikern und Sportfunktionären ist es zu danken, daß der Vereinssport in Deutschland als tragendes Fundament des Sports fortbesteht.

Wir freuen uns, an diesem 30. Januar 1983, dem Gründungsdatum des MTV, nunmehr unser 90jähriges Bestehen feiern zu können. In den zurückliegenden Jahrzehnten haben sich nach und nach im MTV Vechelde – bildlich gesprochen – die drei Quellflüsse des deutschen Sports, nämlich das Turnen Jahn'schen Ursprungs, die Gymnastik des Schweden Ling und der Wettkampfsport englischer Prägung, zu einem Strom vereinigt. Ein Strom fließt und verändert sich, und so hat sich der MTV der Fortentwicklung in den verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft nicht entzogen, sondern ist ihr behutsam gefolgt, ohne mitgerissen zu werden.

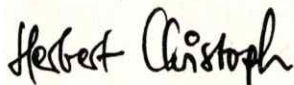
„Gute Traditionen bewahren – Neuerungen gegenüber aufgeschlossen sein!“ Diese Devise leitet unseren Verein. Wir werden auch zukünftig nicht nachlassen in unserem Bemühen, allen Bevölkerungsgruppen sinnvolle, gesunderhaltende Freizeitbetätigung und Raum für zwischenmenschliche Kontakte anzubieten sowie als Erzieher und Betreuer unserer Jugend zu wirken.

Bereits 1881 wurden Leibesübungen als Grundlage für „eine kräftigere Erziehung für die überbürdete Schuljugend“ gefordert. Erstaunlicherweise ist dies keine Erfindung unserer Tage. Dennoch meinen wir, daß der Wunsch, Sport als Ausgleich für schulische oder berufliche Anspannung zu betreiben, heute mehr denn je das Motiv vieler Menschen für den Beitritt zum Sportverein darstellt. Die Arbeit der Vereins- und Abteilungsvorstände wird belohnt, wenn die Mitglieder durch den Verein zu mehr Frohsinn, Ausgeglichenheit, Zufriedenheit und Gesundheit gelangen.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern und Freunden, den Ratsherren des Gemeinde- und Ortsrates und der Gemeindeverwaltung Vechelde für die bisher zum Wohle des MTV erbrachten Leistungen Dank und Anerkennung gesagt. Unser Dank gilt gleichermaßen den Politikern und der Verwaltung des Landkreises.

Im Namen des Vorstandes möchte ich für die Zukunft der Hoffnung Ausdruck geben, daß in Vechelde die Sache der Sportler eine gemeinsame Sache bleiben möge.

Wir würden uns freuen, wenn viele Vechelder Bürger zum Gelingen der MTV-Veranstaltungen in der Jubiläumswoche (Vorausschau in diesem Heft) beitragen würden.



(Herbert Christoph)
1. Vorsitzender

BRAUNSCHWEIGER TURNGERÄTE

Wir gratulieren dem MTV Vechelde v. 1893 e.V. zu seinem
Jubiläum und empfehlen uns als Lieferant für alle
Artikel und Geräte im Sport- und Turnbereich auch für
die nächsten 90 Jahre.

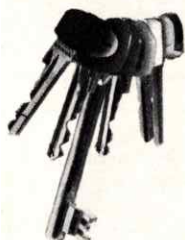
Braunschweiger Turn- und Sportgerätefabrik

Philipp Gothmann

Postfach 1669 · 3300 Braunschweig · Telefon: 0531 / 55035

Geben Sie Dieben keine Möglichkeit

Schlüssel-Ludwig sorgt für Ihre Sicherheit !



Alle Schlüssel für Haus, Wohnung und Auto
schnell und preiswert in Ihrer

Schnellreinigung Ludwig

Taubenstraße 1 · 3303 Vechelde

Grußwort

Der MTV Vechelde feiert am 30. Januar 1983 seinen 90. Geburtstag, ich meinen zweiundsiebzigsten.

Daraus wird ersichtlich, daß da eine gewisse Verbindung besteht. Daß ich aber meinem alten Verein über mehr als 60 Jahre verbunden geblieben bin, erklärt sich nicht aus dieser zufälligen Äußerlichkeit. Dieses Gefühl der Verbundenheit ist innerlicher Natur, es gründet sich auf dem Erleben jener glücklichen anderthalb Jahrzehnte meiner Jugend, in denen ich im MTV Vechelde Erfahrungen, Erkenntnisse und Wert-erlebnisse gewonnen habe, die mir meine Lebenseinstellung, meinen Werdegang und meine Tätigkeit in Führungsämtern der Turn- und Sportbewegung in hohem Maße mitbestimmend gewesen sind. Sie wirken bis heute nach.

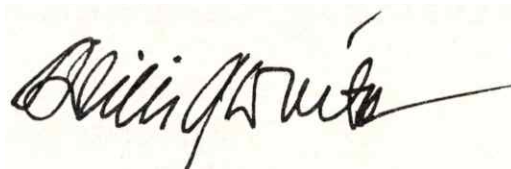
Im MTV hatte ich meine ersten Leistungs-, Erfolgs- und Gemeinschaftserlebnisse. Damals haben sich Selbstbewußtsein, Selbstvertrauen und Wertvorstellungen entwickelt, damals vollzog sich in mir, was man in der Sprache unserer Tage ein bißchen hochgestochen »Selbstverwirklichung« nennt.

Ich habe mich schon in ganz jungen Jahren an Aufgaben erproben und in mitverantwortlichem Handeln üben und wohl auch bewähren können.

Und seit dieser Zeit weiß ich auch, daß alles, was man uneigennützig für eine gute Sache und für andere tut, seinen schönsten Lohn in dem Gewinn findet, den man daraus für sich selbst erfährt, und in der Freude, der Zuneigung, der freundschaftlichen Gesinnung und in dem dankbaren Erinnern, die dadurch bei anderen ausgelöst werden.

Die Zeit meiner aktiven Teilnahme am Geschehen im MTV Vechelde ist in mir immer lebendig geblieben und bedeutet für mich wirksame und hilfreiche Erfahrung.

Was Wunder, daß ich am Tage seines 90jährigen Bestehens an meinen alten Verein mit der Empfindung enger Zugehörigkeit zurückdenke. Herzlichen Glückwunsch und meine besten Wünsche auf den Weg ins 10. Jahrzehnt der Entwicklung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Willi Greite', with a long horizontal stroke extending to the right.

(Willi Greite)

Präsident des Deutschen Turner-Bundes
und Ehrenmitglied des MTV Vechelde



Koch Hundertmark KG

**Bau- und Möbeltischlerei
Fertigfenster · Türen
Innenausbau
Einzelmöbel · Reparaturen**

Privat :
Heinz Hundertmark
Königsberger Str. 21
3303 Vechelde

Helenenstr. 10
Büchnerstr. 11
3300 Braunschweig
Tel. (05 31) 8 30 66 und 67



Döring-Druck

**Buchdruck
Offsetdruck
Verlag**

Braunschweig
Tel. 37 39 30 Koppestraße 6

Festkommers zum 90jährigen Bestehen des MTV Vechelde v.1893 e.V.

Programm

1. Begrüßung

1. Vorsitzender Herbert Christoph

2. Volkstanz

Jugend-Gymnastikgruppe (Leitung: Veronika Tiehe)

3. Festansprache

2. Vorsitzender Gerhard Stache

4. Böhmisches Tanzlied (Volkswaise)

Ständchen (Volkswaise)

MGV Liedertafel Vechelde (Leitung: Arno Mast)

5. Grußworte

6. Lieder

„Freunde laßt uns fröhlich singen“ (H. Ophoven)

„Mit Lieb bin ich umfange“ (Volkswaise)

Frauenchor Vechelde (Leitung: Arno Mast)

„Mein Mund der singet“ (U. Barthel)

Frauenchor und MGV Liedertafel (Leitung: Arno Mast)

7. Leistungsturnerinnen am Gerät

Jugend-Turnabteilung (Leitung: Ingrid Meyer-Scharenberg)

8. Ehrungen

9. Ausklang

EHRENTAFEL

Ehrenmitglieder

Karl Basse sen.

Willi Greite

Emil Henze

Albert Lippert

Helene Peters

Heinrich Rischbieter

Alfred Wagner

Unsere Ehrenmitglieder sind zugleich Träger der Vereinsnadel in Gold.

Träger der silbernen Vereinsnadel

Karl Basse jun.

Werner Basse

Hans Block

Klaus-Peter Eilers

Alfred Felker

Hermann Gummert

Otto Hähnele

Anne-Ilse Hanusa

Rudolf Henze

Ursula Höhle

Manfred Hunstock

Eva Kellner

Peter Kötterheinrich

Rudolf Kranz

Gerhard Krause

Klaus Kunert

Manfred Lemke

Manfred Meier

Karl Mohrman

Hans-Henning Neuhaus

Hartmut Otto

Konrad Peters

Helga Schinkel

Josef Sieber

Gerhard Stache

Friedrich Stöter

Dieter Tappe

Ingelore Teubner

Axel Wehrstedt

Margot Wiesel

Dorothea Wittenberg

Sie alle sind bis zum heutigen Tag Mitglieder des Vereins.

Jubiläumssportwoche vom 29. Mai bis 4. Juni 1983

Programm-Vorschau

Sonntag, 29. Mai 1983:

*Sportnachmittag: »Sportschau und Spiele«
Turnen- Gymnastik- Handball - Volleyball*

29. Mai bis 4. Juni 1983:

*Jubiläums-Ausstellung
in der Remise des Bürgerzentrums
Kinder- und Jugendveranstaltungen*

Samstag, 4. Juni 1983:

*Turnier- und Wettkampftag:
Tennis- und Badmintonturniere
Leichtathletik- und Schwimmwettkämpfe*

Tanzabend für alle

90Jahre

MTV Vechelde v.1893e.V.

Die Gründung des MTV Vechelde von 1893 war eine Tat der Jugend! Sie wollte nicht mehr länger abseits stehen, sie hörte und las von den schönen Turnfesten, die zur Sedanfeier in Braunschweig und anderswo veranstaltet wurden, Und sie fühlte sich eins mit dem Geiste, von dem diese Feste getragen waren, und an denen sie in Zukunft nicht mehr nur als Zuschauer teilnehmen wollte. Glücklicherweise fand sich in Vechelde ein Mann, der Buchhalter Julius Söchtig, der die Bestrebungen der Jugend im Jahnschen Geiste zu den seinigen machte. Er wandte sich auch an ältere Einwohner des Ortes, und so konnte damals, im Januar des Jahres 1893, an die Gründung des Turnvereins herangegangen werden. Letzten Endes war diese Gründung ein schöner Beweis dafür, daß der Altmeister der Turnkunst, Friedrich Ludwig Jahn, nicht nur für seine Zeit gehandelt und gepredigt hat, sondern daß seine Schöpfung über das Jahr 1893 hinaus Ewigkeitswert besitzt.

Weil es damals naturgemäß an Geräten gänzlich fehlte, wurden zunächst Freiübungen mit und ohne Stab gemacht. Als bald wurde eine freiwillige Sammlung unter der Bevölkerung durchgeführt, die einen Betrag von 300 Mark brachte. Für damalige Zeiten eine stolze Summe! Und nun konnten Geräte beschafft und der Turnbetrieb durchgeführt werden. Neben Julius Söchtig war es vor allen Dingen der Kantor Freytag, der sich für das Turnen einsetzte.

Man turnte zweimal in der Woche, und der erste Turnwart des Vereins, Ernst Rüter, brachte die Zahl der Riegen auf Elf. Als bald schloß sich der Verein der im Jahre 1860 gegründeten Deutschen Turnerschaft an, und fortan gehörte er zum Turnkreis Braunschweig im Turngau Hannover.

Die Gau- und Kreisturnfeste wurden regelmäßig mit Einzeltornern und Musterriegen beschickt, die stets gute Preise nach Hause brachten. Durch diese Erfolge der Vechelder Turner wurde auch das Interesse der Bevölkerung am Turnverein immer größer, und schon im Jahre 1895 fand die Fahnenweihe statt. Die Fahne wurde durch eine freiwillige Sammlung, an der sich die gesamte Gemeinde mit Spenden beteiligte, gestiftet.

Der damalige Ehrenvorsitzende des MTV Vechelde, Turnbruder Karl Basse sen., erinnerte sich lebhaft an die ersten Lebensjahre des Vereins, wie überhaupt diese Zeilen hauptsächlich nach den Erzählungen und Urkunden dieses alten, bekannten Turners und denen des heutigen Präsidenten des Deutschen Turnerbundes, Willi Greite, der aus unserem Verein hervorging, geschrieben wurden.

Die Fahnenweihe im Jahre 1895 also wurde zu einer Angelegenheit der gesamten Gemeinde, und es war damals für die Turner ein beglückendes Gefühl, wie dieses Fest ein Bild der schönsten Eintracht in der Gemeinde gab.



Fahnenweihe im Jahre 1895





Kreisschwimmfest 1950

Vermutlich das erste seiner Art nach dem 2. Weltkrieg – wurde in Verbindung mit einem Volksfest in Vechelde veranstaltet. Das Foto verdeutlicht, welchen Zuschauerzuspruch Veranstaltungen dieser Art zu damaliger Zeit hatten.

Mit der Weibe der Fahne wurde der Verein eine festgefügte Gemeinschaft, die trotz einiger Rückschläge in den späteren Jahren nicht erschüttert wurde. Ein solcher Rückschlag trat ein, als einige Turner glaubten, auf Grund politischer Bestrebungen einen eigenen Verein gründen zu müssen, der allerdings nicht von langer Lebensdauer war.

Der MTV pflegte schönste Kameradschaft mit dem MTV Braunschweig, der Turnerbrüderschaft Braunschweig, sowie mit dem Turnklub und dem Handwerkerturnverein (jetzt Tura) in Braunschweig.

Nach dem Tode des Gründers Julius Söchtig wurde Karl Basse Vorsitzender, danach,

von 1920-1925, Heinrich Degering. Dann wurde das Amt wieder Karl Basse übertragen, der es ununterbrochen bis zum Jahre 1934 innehatte. Dessen Nachfolger wurde Fritz Puikys. Seine Aufgabe bis zur Einstellung des Turnbetriebes infolge des Krieges erfüllte er, wie seine Vorgänger, unter persönlichem Opfer und zum Gedeihen der Turnerei.

Die Geschichte des Vereins zwischen den beiden Kriegen kann in zwei Zeitabschnitte geteilt werden, die harmonisch ineinander übergangen: die „Ära Clauditz“ und die „Ära Greite“.

Wilhelm Clauditz schuf in erster Linie in der Zeit von 1920 bis 1927/28 die Voraussetzungen, die unsere Turner

und Leichtathleten später zu großen Leistungen kommen ließen. Als die Seele des Vereins sammelte dieser Turner die Jugend zu turnerischem Tun. Seine Tätigkeit wirkte sich so aus, daß der Verein später, nach 1927, nicht nur gute Vorturner hatte, sondern auch über im Turngeiste erzogene junge Männer verfügte, die nicht nur während der Turnstunde rege Freundschaft miteinander hielten.

Nach 1928 war es dann vor allen Dingen der heutige Präsident des Deutschen Turnerbundes Willi Greite. Er wurde als Oberturnwart des Vereins mit nie rastendem Tatendrang nicht nur ein hervorragender Turner, sondern auch ein bedeutender Leichtathlet. Ihm, seinen beiden Brüdern Rudi und Erich, sowie einigen anderen ausgezeichneten Turnern war es zu verdanken, daß der Name unseres



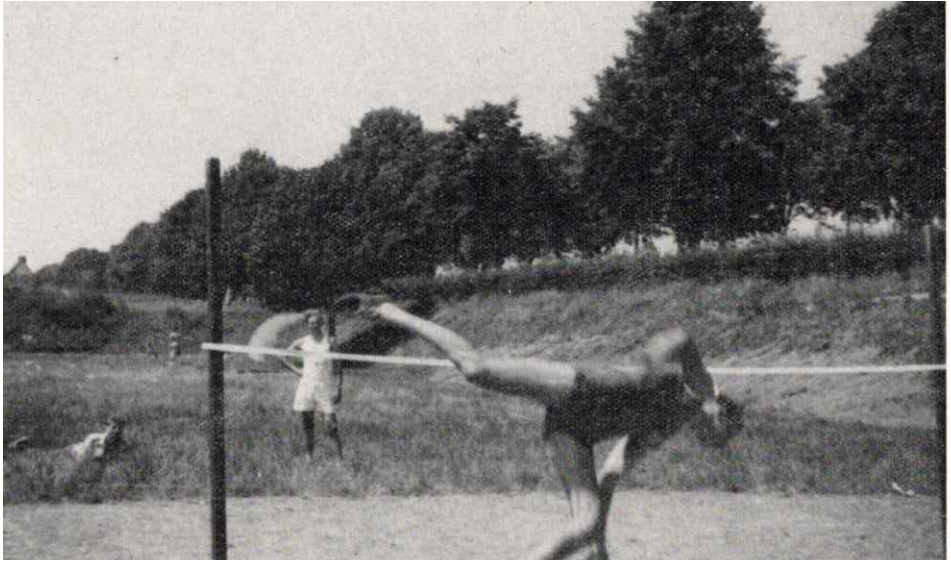
Damen-Handball im MTV Vechelde, in den 50er Jahren gab es das schon !

Obere Reihe von links: Heidi Kötterheinrich, Ingrid Schultz, Elisabeth Wiedemann, Inge Hoffmann, Gerda Küster

Mittlere Reihe von links: Ruth Auer, Helga Grothe, Anita Kerschke

Untere Reihe von links: Inge Hopert, Christa Henze, Irmtraud Knigge

Kreissportfest 1953 auf dem alten Sportplatz „Böttcherkuhle“



In tagelanger Eigenarbeit aller Wettkämpfer und freiwilliger Helfer aus dem MTV Vechelde wurde der Platz zu einer wettkampfgerechten Anlage hergerichtet. Den Flop gab es noch nicht, da man in einer Sandgrube landete. Stilart: Rollsprung (Höhe ca. 1,50 m)



Konrad Peters beim Kugelstoßen, im Hintergrund neben dem Herrn in der langen Hose Friedel Stöter, langjähriger Trainer und Abteilungsleiter der Leichtathletik-Abteilung (trägt eine Kugel)

Vereins von nun an in den Siegerlisten der Turn- und Sportfeste meistens an erster Stelle stand. Seit 1930 wurde der Turnverein Lehnendorf, bis dahin im Turnbezirk Vechelde absolut führend, durch den MTV Vechelde verdrängt.

In dieser Zeit unternahm es unsere junge Turnergarde, unter der Leitung ihres Oberturnwarts Willi Greite zunächst in Vechelde das Kinderturnen besonders zu fördern. Nachdem einige tüchtige Riegen ausgebildet waren, ging man mit ihnen in die umliegenden Dörfer, veranstaltete mehrere Schau-turnen und half so entscheidend, daß dort Kinderabteilungen ins Leben gerufen werden konnten. Das alles wurde von Idealisten ohne besonderen Auftrag und ohne Geld in der Kasse durchgeführt. Außerdem führte Willi Greite regelmäßig Lehrgänge für Vorturner fremder Vereine in Vechelde durch.

Das Handballspiel fand in Hermann Basse einen fachkundigen Förderer und Leiter, sein Erbe übernahm Albert Lippert. Im Spieljahr 1951/52 wurde die Mannschaft Meister des Kreises Braunschweig-Land.

1934 wurde der Versuch unternommen, auch das Frauen- und Mädchenturnen weiter zu entwickeln. Dieses gelang mit Hilfe einer Kraft, die dem MTV Braunschweig entstammte: Fräulein Lorengel. Auch der Name der Turnerin Erika Meyer aus Vechelde muß hierbei genannt werden; sie führte ihre Mädchenabteilung vorbildlich.

Der Krieg hat die Blütezeit des MTV Vechelde von 1893 unterbrochen.

Ein schöner Beweis nie versiegenden turnerischen Idealismus war es, der nach dem Kriege im Jahre 1948 den

MTV von 1893 wieder erstehen ließ. Es gelang trotz größter Schwierigkeiten.

Mit nur wenigen Geräten konnte der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden, und es war überraschend, wie stark die Leichtathletikabteilung des Vereins unter dem Oberturnwart Erich Greite war. In der Wertung für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wurde die Mannschaft des MTV Vechelde im Jahre 1951 innerhalb ihrer Ortsklasse Niedersachsenmeister und sie konnte in der Gesamtwertung für das Bundesgebiet den 5. Platz erringen.

Seither ist dem MTV leider manch wertvolle Kraft durch Fortzug verlorengegangen. Hier sei der Turnschwester Grete Wiedemann und Irmel Greite gedacht, die sich große Verdienste um die Frauen- und Mädchenabteilungen bei größtem Eifer und Pflichtbewußtsein erwarben.

Den Vorsitz des Vereins führte nach seiner Wiedergründung im Jahre 1948 Turnbruder Hermann Cramm. Die Mitgliederzahl betrug 265; hieran war die Jugend besonders stark mit 210 Aktiven beteiligt.

Dem Mangel an Geräten wurde nach 1948 durch freiwillige Spenden, mit Mitteln des Vereins und durch großzügige Beihilfen des Staates Abhilfe geschaffen. Besonderer Dank ist an dieser Stelle auch dem Gemeinderat in Vechelde zu sagen.

1955 wurde die Turnhalle am Schützenplatz eingeweiht (eine ehemalige Tischlerei). Ein erfreuliches Anwachsen der Kinder- und Jugendturnabteilungen war die Folge. Jährliche Schauturnen in dieser Halle unter der Obhut des damaligen Oberturnwartes Gerhard Stache warben für den MTV.

Unter der Leitung des unvergessenen Fritze Stamm, damals MTV Braunschweig, entstanden Gymnastikabteilungen für Frauen und Männer. Gleichzeitig wurden in diesen Abteilungen Prellball- und Faustballspiel gepflegt. Altersturnertreffen im Landkreis Braunschweig waren beliebte Möglichkeiten, sich im spielerischen Wettkampf zu messen, aber auch die Geselligkeit zu pflegen. Die Männer-Gymnastikabteilung begann erstmalig mit ihrer nun schon jahrzehntelangen Tradition der Himmelfahrtswanderungen. Bis auf den heutigen Tag hervorragend organisiert von Karl Mohrmann.

Im Auefreibad tummelte sich unter der Leitung des Jugendlichen Gartung auch eine Schwimmabteilung des MTV, die einige Jahre lang auch Meisterschaften ausrichtete.

Die Handballabteilung war Stütze des Vereins und vertrat den MTV würdig nach außen.

Der damalige Jugendwart Ernst-Justus Huxhagen setzte sich unermüdlich für die Belange der Jugendlichen ein und trug wesentlich zu einem fruchtbaren Jugendlieben bei.

Bis 1960 war Hermann Cramm der 1. Vorsitzende.

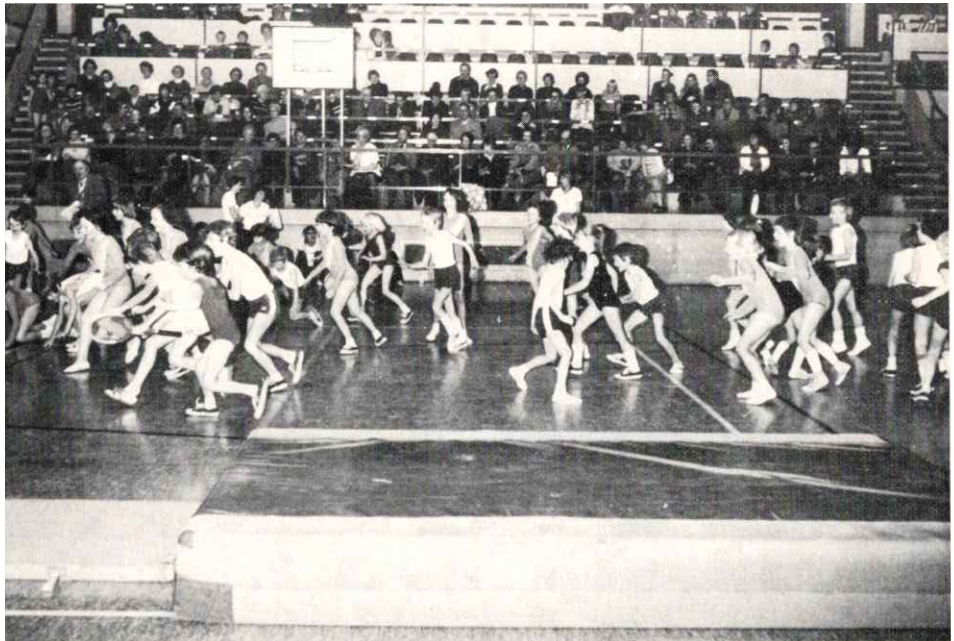


Herren-Handballmannschaft bei der Platzeinweihung des Aue-Stadions 1967
von links: Peters, Krause, Baerwolf, Kranz, Schier, Lemke, Hänschen, Hunstock



Festumzug am 30. Januar 1968

anlässlich des 75jährigen Bestehens des MTV Vechelde von 1893 e.V.



Schauturnen,

eine langjährige Tradition des MTV Vechelde bei dem die Hauptakteure meist Kinder sind.

Das Training und die Wettkämpfe der Leichtathleten und der Handballer fanden vornehmlich in der „Böttcherkuhle“ statt. Das war auf die Dauer ein unhaltbarer Zustand. 1967 bekam Vechelde endlich das langersehnte „Aue-Stadion“. Ein Aufblühen der Handballabteilung unter Rudi Kranz und der Leichtathletikabteilung unter Friedel Stöter waren die Folge.

Besonders die Leichtathleten waren in dieser Zeit über die Kreis- und Bezirks-grenzen hinaus bekannt für ihre Leistungen.

1970 wurde dann die Doppelturnhalle eingeweiht. Der damalige Oberturnwart Horst Kreismer konnte nunmehr noch

intensiver und erfolgreicher besonders die Turnabteilungen fördern und erweitern. Kreismers moderne Schauturnen in diesen Jahren waren eindrucksvolle Demonstrationen für die nunmehr sportliche Vielseitigkeit des MTV. Er führte im Verein und in seiner Schule das Volleyballspiel ein, das heute im Verein in so hoher Blüte steht.

Die Geschicke des Vereins leitete in dieser Zeit Karl Basse, dem die Abteilungen so manche handfeste Hilfe-reichung verdanken.

Mit der Einweihung der Schwimmhalle im Jahre 1973 entstand auch wieder eine neue Schwimmabteilung. Peter

Scheufele war hier der Mann der ersten Stunde. Erfreulicherweise stellten sich bis heute viele ehrenamtliche Helfer und Übungsleiter zur Verfügung. Die Schwimmabteilung war in ihrer sportlichen Zielsetzung von vornherein auf Leitung ausgerichtet und unterschied sich dadurch von dem „Vereinsbad“ der anderen Sportvereine umliegender Ortschaften. Die Abteilung hat sich nach dem Peiner SC zur erfolgreichsten Schwimmabteilung des Landkreises entwickelt.

Auf dem Verkehrsgarten des Schulzentrums Vechelde baute die Gemeinde für das Handballspielen der Schulen und des Vereins eine Kleinfeld-Handball-Anlage mit Kunststoffbelag. Um dieses Feld optimal auszu-

nutzen, wurde es auch für das Tennisspielen eingerichtet. Dies war dann auch die eigentliche Geburtsstunde der Tennis-Spielgemeinschaft zwischen „Arminia“ und dem MTV Vechelde.

Wegen des nunmehr einsetzenden großen Interesses an dieser Sportart, kamen später noch zwei Ascheplätze und ein kleines Vereinsheim, von den Tennisspielern in Eigenarbeit erbaut, hinzu. Auch diese Gemeinschaft hat schon erfreuliche Erfolge zu verbuchen und so regen Zuspruch, daß Wartelisten eingerichtet werden mußten.

1979 konnte ab November nach Fertigstellung der dreiteiligen Sporthalle die Badminton-Abteilung unter Leitung von Holger Haars mit ihrem Training beginnen. Auch diese Abteilung ist



Volleyball, Aushängeschild des MTV Vechelde auch über die Kreisgrenzen hinaus.



Bau des Tennisheimes 1981 der Spielgemeinschaft MTV Vechelde / SV Arminia Vechelde, durch Eigenarbeit der Mitglieder.

eine Gemeinschaft zwischen den sporttreibenden Vereinen unserer Gemeinde. Beachtliche Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene stellten sich unter Mitarbeit fleißiger Übungsleiter auch alsbald ein.

Augenblicklich kann die Turnabteilung unter Ingrid Meyer-Scharenberg große Erfolge besonders bei den Mädchenabteilungen verbuchen, von denen sich einige Turnerinnen selbst bei den Landesmeisterschaften hervorragend platzieren konnten.

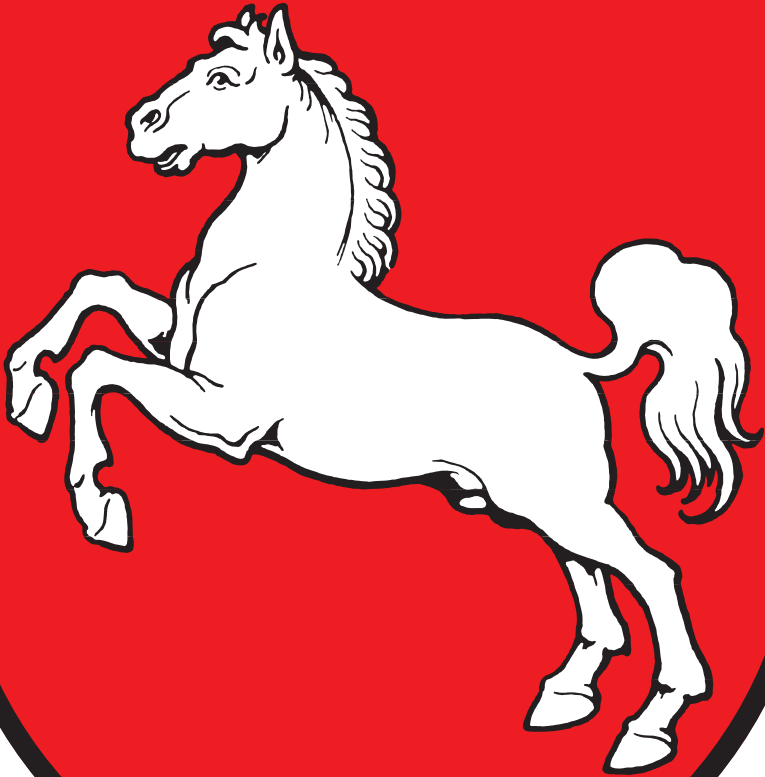
Von 1970 bis 1981 war Karl Mohrmann Vorsitzender des Vereins. Eine

Würdigung des Wirkens dieses verdienstvollen Mannes und Sportlers brachte das „MTV-Schaufenster“ vom Okt. 1982. Ab 1981 übernahm Herbert Christoph den Vorsitz im Verein.

Der alte, junge MTV Vechelde von 1893, kann auf seine Abteilungen aller Altersklassen in den vergangenen 90 Jahren stolz sein; die heutige Generation setzt alles daran, den Breitensport zu treiben.

*Erweiterte Fassung nach
Emst-Justus Huxhagen, Karl Mohrmann
und Gerhard Stache*

MTV Vechelde v. 1893 e.V.



Das Wappen des MTV trägt das steigende Roß im roten Feld. Es ist das Wappen des ehemaligen Landes Braunschweig und auch der preußischen Provinz Hannover, vom Land Niedersachsen nach dessen Gründung zum Landeswappen erklärt. Der MTV führt es bereits seit dem Ende der zwanziger Jahre, als die Handballer dringend eine geeignete Zierde für ihre Trikots benötigten. Unser heutiges Ehrenmitglied Willi Greite ist damals der Initiator gewesen.

Der MTV wird 90 Jahre alt

In diesen Tagen feiert der MTV Vechede seinen 90. Geburtstag. Dazu würden wir gern ein bißchen Vereinsgeschichte in Wort und Bild, in Form einer Ausstellung im Mai 1983, der Öffentlichkeit präsentieren.

Wir richten deshalb an alle Mitglieder, an Ehemalige, Freunde, Geschäftsleute und alle Vecheder Bürger die herzliche Bitte, unsere Sammlungen durch :

Fotos, Urkunden, Siegerpreise, Schriftstücke, Mitgliedskarten, Zeitungsausschnitte und alles, was sonst mit der sportlichen Vergangenheit im MTV Vechede zu tun hatte, zu vervollständigen.

Selbstverständlich möchten wir Ihre privaten Andenken nur ausleihen, oder wir fertigen – mit Ihrem Einverständnis – Kopien an.

Melden Sie sich bald, solche Vorbereitungen benötigen viel Zeit!

Wenden Sie sich bitte an die Pressewarte :

Horst Ebeling
Hildesheimer Str. 71, Tel. 1387

Günther Langmaack
Königsberger Str. 21, Tel. 3923

Danke



Den Inserenten sagen wir herzlichen Dank für ihren finanziellen Beitrag; denn dadurch wurde die Herausgabe des »MTV-Schaufensters« sehr erleichtert.

Impressum

Herausgeber: MTV Vechede
Berliner Straße 35
3303 Vechede

Herstellung: Döring-Druck
Braunschweig
Koppestraße 6
Tel. (0531) 37 39 30

Redaktion und Entwurf: Günther Langmaack
Königsberger Straße 21
Tel. 39 23
und
Horst Ebeling
Hildesheimer Straße 71
Tel. 13 87
Auflage: 600 Stück



Zentralverband
Gartenbau



Fachverband
Deutscher Floristen

BLUMEN - BASSE

gegr. 1879

GÄRTNEREI · MODERNE FLORISTIK
KERAMIK-STUDIO · FLEUROP-SERVICE

Seit mehr als 100 Jahren kultivieren wir in
unserer hochtechnisierten Gärtnerei
diverse Sorten von Schnittblumen und
Topf-Pflanzen sowie auch Trockenblumen.

Das Angebot an stets frischer Ware –
harmonierend in Art, Farbe, Form und
gediegener Keramik – ist Garantie für unsere
geschmackvolle floristische Verarbeitung.

Lassen Sie sich in unserem modernen
Fachgeschäft überzeugen !

Wir machen mehr aus Ihren Blumen

Hildesheimer Str. 26 - 3303 Vechelde - ☎ 0 53 02 / 10 10

Das moderne Fachgeschäft zwischen Harz und Heide

Natur-Erlebnis

Genießen Sie diese fein-herbe
Würze und die Frische aus der
Natur: Feldschlößchen Pilsner.
Ein Bier, so ganz nach unserem
Geschmack.



Feldschlößchen Pilsner.
Jeder Schluck ist Würze der Natur.